Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Bevölkerung und Bildung

Anhang für die Datenwürfel der Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Abkürzungen und Struktur der Fachhochschulen (FH) und der Pädagogischen Hochschulen (PH) und Institutionen der Lehrkräfteausbildung

Fachhochschulen:

BFH	Berner Fachhochschule
EHSM	Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (ab 2023)*
HES-SO	Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz
HSLU	Hochschule Luzern (Fachhochschule Zentralschweiz)
SUPSI	Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana
FHO	Fachhochschule Ostschweiz (bis 2019)
OST	Ostschweizer Fachhochschule (ab 2020)
FHGR	Fachhochschule Graubünden (ab 2020)
ZFH	Zürcher Fachhochschule (bis 2022)
ZHAW	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ab 2023)
ZHdK	Zürcher Hochschule der Künste (ab 2023)
HWZ	Hochschule für Wirtschaft Zürich (ab 2023)
Kal FH	Kalaidos Fachhochschule
LRG	Haute Ecole Spécialisée Les Roches-Gruyère (bis 2012)*
SBS	Swiss Business School (ab 2022)*
HfH	Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (ab 2024)*

*Fachhochschultinstitute

Pädagogischen Hochschulen (PH) und Institutionen der Lehrkräfteausbildung:

HfH	Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
HEP-BEJUNE	Haute école pédagogique BEJUNE
HEP Vaud	Haute école pédagogique du canton de Vaud
HEP VS	Haute école pédagogique du Valais
HEP FR	Haute école pédagogique Fribourg (bis 2024)
PH Bern	Pädagogische Hochschule Bern
PH NMS Bern	Pädagogisches Institut NMS Bern (ab 2023)
PHLU	Pädagogische Hochschule Luzern
PHSZ	Pädagogische Hochschule Schwyz
PHZG	Pädagogische Hochschule Zug
HLO	Hochschule für Logopädie Ostschweiz
PHTG	Pädagogische Hochschule Thurgau
PHSH	Pädagogische Hochschule Schaffhausen
PHGR	Pädagogische Hochschule Graubünden
PHSG	Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen

PH Zürich	Pädagogische Hochschule Zürich
EHB-HEFP-SUFFP	Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP

Die folgenden pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung sind in einer Fachhochschule (FH) integriert:

PH:	**FH:**
HETS-GE	Haute école spécialisée de Suisse occidentale HES-SO
PH-FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
SUPSI-DFA	Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI

Gruppierung der Fachrichtungen

Der Fächerkatalog basierte bis 2014 auf der Nomenklatur, die im Rahmen der Teilrevision des Fach-hochschulgesetzes (FHSG) ausgearbeitet wurde. Mit dem im Oktober 2005 in Kraft getretenen teilrevidierten FHSG wurden die Bereiche Gesundheit, soziale Arbeit und Kunst neu in Bundeskompetenz überführt; bisher waren sie kantonal geregelt. Die detaillierte Nomenklatur dieser Bereiche hat 2008 eine ähnliche Revision erfahren, wie sie für die Fachbereiche Technik, Wirtschaft und Design bereits 2004 vorgenommen wurde. Die Studierendenzahlen wurden gemäss dieser Verordnung des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF (Anhang «Fachbereiche und Bachelorfachrichtungen») ausgewiesen. Kantonalem Recht unterliegen nach wie vor die Fachrichtungen der Lehrkräfteausbildung, inklusive pädagogische Spezialausbildungen.

Seit dem 1.1.2015 ist für die Fachhochschulen – analog zu den universitären Hochschulen – die Nomenklatur des Schweizerischen Hochschulinformationssystems (SHIS) relevant. Sie spiegelt die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) angebotenen FH-Bachelor- und FH-Masterfachrichtungen wider.

Für die Gruppierung der Fachrichtungen, vgl. Definitionen der Variablen.

Allgemeiner Hinweis

Die hier veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten abweichen, da die Daten, wenn nötig, rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

Änderungen und Datenqualität seit 2005

2025

OST: Die Zunahme der Personenzahl am 31.12. um 14 % ist auf eine Anpassung der Datenaufbereitung zurückzuführen. Durch diese Anpassung wurden zuvor aktive Personen fälschlicherweise als ausgetreten ausgewiesen. Die Vollzeitäquivalente sind davon nicht betroffen.
HLO: Die Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach SHLR ist neu die Hochschule für Logopädie Ostschweiz HLO.
Die HEP FR ist in die Uni Freiburg integriert und wird künftig mit den Daten der Uni Freiburg publiziert.

2024

Die HfH bietet einen neuen Bachelor-Studiengang in der Fachrichtung Angewandte Sprachen an.
EHSM: Bisher wurden fälschlicherweise Leistungen aus dem Nicht-FH Bereich geliefert und in diesem Jahr aus der Statistik ausgeschlossen. Dies hat zu einer Abnahme der Personen am 31.12. und der Vollzeitäquivalente geführt.
PHSG: Weitere Leistungen aus dem Nicht-PH Bereich wurden auch in diesem Jahr aus der Statistik ausgeschlossen.

2023

Aufteilung der Fachhochschule Zürich ZFH in drei getrennte FH und eine PH: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) und Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) integriert den Erhebungsperimeter der Fachhochschulen als eigenständige Hochschule. Bis 2022 wurde das Personal bei der Berner Fachhochschule BFH ausgewiesen.
Das Pädagogische Hochschulinstitut NMS integriert den Erhebungsperimeter der Pädagogischen Hochschulen als eigenständige Hochschule. Bis 2022 wurde das Personal bei der PH Bern ausgewiesen.
PHSG: Die Nicht-PH Leistungen wurden bisher von der PH SG geliefert und in diesem Jahr aus der Statistik ausgeschlossen. Dies hat zu einer Abnahme der Vollzeitäquivalente in der Lehre Weiterbildung geführt.

2022

EHB: In den Vorjahren wurden zu wenig Personen am 31.12 und Vollzeitäquivalente gemeldet. Dies wurde im Erhebungsjahr 2022 korrigiert, was zu einer grösseren Personalzunahme geführt hat.
Die SBS Swiss Business School wird neu in der Personalstatistik erfasst.

2021

EHB: Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB ist neu die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
PHSG: Im Jahr 2020 wurden zu viele Personen am 31.12 und Vollzeitäquivalente gemeldet. Dies wurde im Erhebungsjahr 2021 korrigiert. Veränderung bei den Vollzeitäquivalenten nach Leistungsart aufgrund von Umstrukturierungen.
HSLU: Namensänderung der Fachhochschule Zentralschweiz FHZ in «Hochschule Luzern», abgekürzt «HSLU».

2020

SUPSI: Korrigierte Daten, Stand 16.09.2021.
FHO: Aufteilung der Fachhochschule Ostschweiz in zwei getrennte FH: Ostschweizer Fachhochschule und Fachhochschule Graubünden.
PHSZ: Die Personalkategorie Dozierende mit Führungsverantwortung für eine organisatorische Einheit (Kat. 51) wurde an der PHSZ abgeschafft. Die Bereichsleitungen wurden durch Fachkernleitungen ersetzt, welche keine Führungsverantwortung haben.

2019

PHTG: Leichte Abnahme des Personals in der Personalkategorie «Direktion, administrativ-technisches Personal». Daten zum Personal, welches nicht direkt für die PHTG tätig, jedoch dort angestellt ist, wurden nicht mehr geliefert, da diese Personen nicht zum PH-Bereich zählen und auch nicht in der Kostenrechnung gemeldet werden.
PH Bern: Die Leistungsarten im Jahr 2019 wurden detaillierter erfasst, was zu einer Verschiebung innerhalb der verschiedenen Leistungsarten geführt hat.

2016

Das Betreuungspersonal für Praktikanten/Praktikantinnen in den pädagogischen Hochschulen wird nicht mehr erfasst und wurde rückwirkend aus den Daten 2013, 2014 und 2015 entfernt.
PHSH: Die publizierten Personaldaten in Bezug auf die Leistungsarten Weiterbildung (30) sowie angewandte Forschung und Entwicklung (40) sind nicht vollständig. Dieser Fehler wird mit der Datenerhebung des Referenzjahres 2017 korrigiert.
HEPVS: In den Vorjahren wurden keine Leistungen der ausgetretenen Personen gemeldet, somit sind die Daten der Vollzeitäquivalente bis 2015 unvollständig. Dieser Fehler wurde mit der Datenerhebung des Referenzjahres 2016 behoben.
FHNW: Aufgrund einer Änderung bei der Zuordnung der Personalkategorien 51 und 52, sind die Daten nach Personalkategorien für das Referenzjahr 2016 nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Les Roches-Gruyère: Lehrtätigkeit 2016 eingestellt

2015

PHSH: Aufgrund einer Änderung bei der Zuordnung der Personalkategorien sind die Daten nach Personalkategorien für das Referenzjahr 2015 nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.
Die FH Les Roches-Gruyère lieferte keine Daten.

2014

HES-SO: Infolge der Revision 2013 wurden die Daten nach Personalkategorie für das Referenzjahr 2014 angepasst und sind nur teilweise mit 2013 vergleichbar. Somit ist die Abnahme der Anzahl Personen und Vollzeitäquivalente (VZÄ) in der Personalkategorie „Dozierende mit Führungsverantwortung für eine Organisationseinheit“ und die Zunahme der Personen und VZÄ in der Kategorie „Übrige Dozierende“ hauptsächlich auf eine revisionsbedingte Anpassung zurückzuführen.
Die FH Les Roches-Gruyère lieferte keine Daten.

2013

Die Daten 2013 wurden im Februar 2015 rückwirkend korrigiert.

Die PH Bern liefert erstmals auch die Daten der NMS Bern.
Die FH Les Roches-Gruyère lieferte keine Daten.

2010

Erste Erhebung des Personals der privaten Fachhochschule Les Roches-Gruyère.

2009

Die Alta Scuola Pedagogica Ticino wurde in die Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana (SUPSI) integriert und die Resultate sind nicht mehr in der Gruppe «Pädagogische Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» enthalten.

2008

Die Rubrik «Andere FH» besteht nicht mehr, da mittlerweile auch alle Hochschulen aus den Bereichen Musik, Theater und andere Künste in eine der acht FH integriert wurden.
In die HES-SO:
- Haute école d'arts appliqués du canton de Vaud, section des arts visuels
- Haute école de musique de Genève
- Haute école de musique vaudoise
- Ecole Cantonale d'Art du Valais ECAV
- Haute école de théâtre de Suisse romande

In die FHNW:
- Musikhochschule Basel

Erste Erhebung des Personals des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung. Die Resultate sind unter der Rubrik «Pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) veröffentlicht.

2007

Die PHW Private Hochschule Wirtschaft Bern wurde in die Kalaidos Fachhochschule integriert und die Resultate sind nicht mehr in der BFH enthalten.

Der Status der Pädagogischen Hochschule St. Gallen ist nicht mehr derjenige einer universitären Hochschule, sondern einer PH, die nun zusammen mit der ehemaligen Pädagogische Hochschule Rorschach als Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen geführt wird.

Die Ecole supérieure des beaux-arts ESBA, Genève, bisher in der Gruppe «And FH» enthalten, wurde durch die Fusion mit der Haute école d’arts appliqués de Genève unter der Bezeichnung Haute école d’art et de design Genève in die HES-SO eingebunden.

2006

Erste Erhebung des Personals der Haute Ecole de Théâtre de Suisse Romande (HETSR). Die Resultate sind unter der Rubrik der nicht integrierten Fachhochschulen (Andere FH) zusammengefasst.

Die Hochschule für Soziale Arbeit beider Basel (HPSA-BB) wurde in die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) integriert und die Resultate sind nicht mehr in der Gruppe der nicht integrierten Fachhochschulen (Andere FH) enthalten.

Das Departement Pädagogik der HPSA-BB (beider Basel) sowie die Pädagogische Hochschule Solothurn wurden ebenfalls in die FHNW integriert und ihre Resultate sind nicht mehr in der «Pädagogischen

Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) enthalten.

Erste Erhebung des Personals der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach. Die Resultate sind unter der Rubrik «Pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) veröffentlicht.

Erste Erhebung des Personals der Pädagogischen Hochschule Fribourg. Die Resultate sind unter der Rubrik «Pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) veröffentlicht.

Erste Erhebung des Personals der Alta Scuola Pedagogica Ticino. Die Resultate sind unter der Rubrik «Pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) veröffentlicht.

2005

Gründung der ersten privaten Fachhochschule «Kalaidos Fachhochschule» (Zusammenschluss verschiedener zuvor bei der BFH und FHNW angesiedelten Institutionen). Die Datenlieferung 2005 ist noch unvollständig (Datenlücke).

Fusion der Ecole d'ingénieurs de St-Imier (BFH) und der Ecole d'ingénieurs du canton de Neuchâtel (HES-SO) unter der Bezeichnung «Haute école Arc-Ingénierie». Diese Fachhochschule ist der HES-SO angegliedert.

Das Conservatorio della Svizzera Italiana und die Scuola Teatro Dimitri wurden in die SUPSI aufgenommen (diese Schulen sind nicht mehr in der Gruppe «Andere FH» enthalten).

Erste Erhebung des Personals der Pädagogischen Hochschulen (PH). Die Resultate sind unter der Rubrik «Pädagogischen Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung» (Andere PH-I) zusammengefasst, mit Ausnahme der PH Aargau und der PH Zürich, welche, wie bisher, in den Resultaten ihrer jeweiligen FH (FHNW bzw. ZFH) enthalten sind.

Die Rubrik «Andere PH-I» umfasst die folgenden Hochschulen und Institutionen:

- HPSA-BB, Departement Pädagogik (Hochschule für Pädagogik u. Soziale Arbeit beider Basel)
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Haute école pédagogique BEJUNE
- Haute école pédagogique Vaud
- Haute école pédagogique du Valais
- Pädagogische Hochschule Bern
- Pädagogische Hochschule Solothurn
- Pädagogische Hochschule Zentralschweiz
- Pädagogische Hochschule Rorschach
- Pädagogische Hochschule Thurgau
- Pädagogische Hochschule Schaffhausen
- Pädagogische Hochschule Graubünden